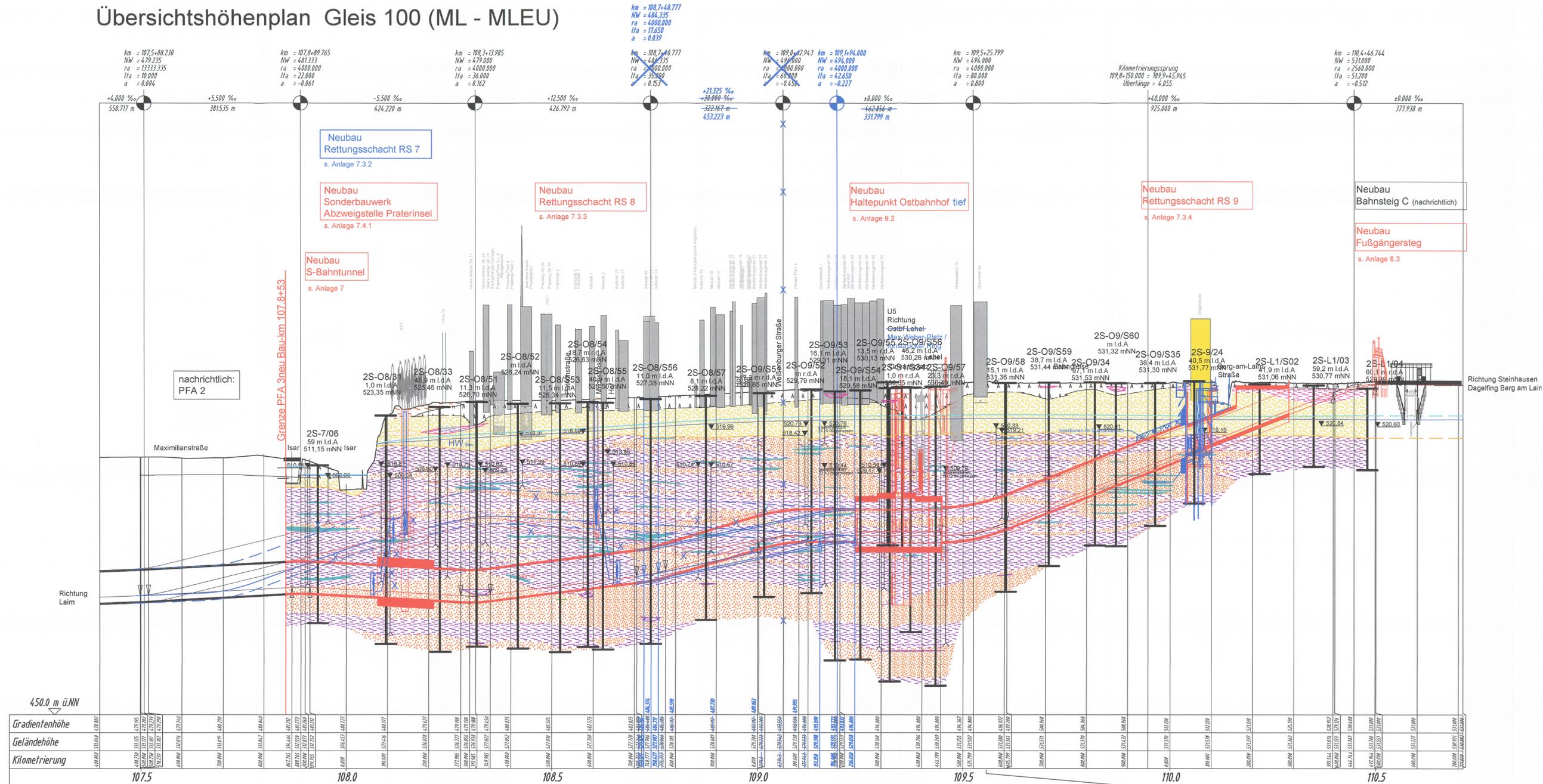


# Übersichtshöhenplan Gleis 100 (ML - MLEU)



Anlage: 18.41

geändert  
DB ProjektBau GmbH, 31.05.2012  
gez. Tppa. Scheller

Geologische Verhältnisse	Bodenschichtung im Aushub- bzw. Ausbruchquerschnitt	tertiäre Tone und Schluffe überwiegend im Kalottenbereich; tertiary Sande überwiegend im Strossenbereich; Festgesteinsschichten in geringer Mächtigkeit möglich	überwiegend tertiäre Tone und Schluffe; z.Teil tertiäre Sande im Schloßbereich (westlicher Abschnitt) sowie im Kalotten- und Strossenbereich (mittlerer u. östlicher Abschnitt); Festgesteinsschichten in geringer Mächtigkeit möglich	im Aushubbereich (Baugrube Ostbahnhof) Auffüllungen sowie quartäre Kiese und Sande, gering mächtige quartäre Schluffeinlagerungen möglich, darunter Wechselfolge aus tertiären Tonen und Schluffen mit tertiären Sanden; im Ausbruchquerschnitt überwiegend tertiäre Tone und Schluffe mit schwankendem Anteil an tertiären Sanden über die Querschnittshöhe verteilt; jeweils Festgesteinsschichten in geringer Mächtigkeit möglich	mit steigender Gradienten zunehmend tertiäre Sande; im Übergang zu quartären tertiäre Tone und Schluffe; im östlichen Teil des Abschnitts quartäre Kiese mit quartären Tonen und Schluffen; Festgesteinsschichten in geringer Mächtigkeit möglich
Lagerungsdichte	tertiäre Sande überwiegend dicht gelagert	tertiäre Sande überwiegend dicht gelagert	Auffüllung locker - mitteldicht, quartäre Kiese und Sande überwiegend mitteldicht - dicht; tertiäre Sande überwiegend dicht gelagert	Auffüllung locker - mitteldicht, quartäre Kiese und Sande überwiegend mitteldicht - dicht; tertiäre Sande überwiegend dicht gelagert	
Konsistenz	tertiäre Tone und Schluffe halbfest - fest, im Übergang zu tertiären Sanden in dünnen Lagen weich - steif	tertiäre Tone und Schluffe halbfest - fest, im Übergang zu tertiären Sanden in dünnen Lagen weich - steif	bindige Auffüllungen sowie quartäre Tone und Schluffe weich - steif; tertiäre Tone und Schluffe halbfest - fest, im Übergang zu quartären Kiesen und z.Teil auch zu tertiären Sanden in dünnen Lagen weich - steif	quartäre Tone und Schluffe weich - steif; tertiäre Tone und Schluffe halbfest - fest, im Übergang zu quartären Kiesen und z.Teil auch zu tertiären Sanden in dünnen Lagen weich - steif	
Betroffener Aquifer	tertiärer Aquifer (tertiäre Sande)	tertiärer Aquifer (tertiäre Sande)	oberer tertiärer Aquifer (tertiäre Sande) und quartärer Aquifer	oberer tertiärer Aquifer (tertiäre Sande) und quartärer Aquifer	
Hydrogeologische Verhältnisse	Mittelwerte der Durchlässigkeiten	tertiäre Sande : $k = 5 \cdot 10^{-4}$ bis $5 \cdot 10^{-8}$ m/s tertiäre Tone / Schluffe: $k < 1 \cdot 10^{-8}$ m/s	tertiäre Sande : $k = 5 \cdot 10^{-4}$ bis $5 \cdot 10^{-8}$ m/s tertiäre Tone / Schluffe: $k < 1 \cdot 10^{-8}$ m/s	quartäre Kiese: $k = 5 \cdot 10^{-2}$ bis $5 \cdot 10^{-6}$ m/s tertiäre Sande : $k = 5 \cdot 10^{-4}$ bis $5 \cdot 10^{-8}$ m/s tertiäre Tone / Schluffe: $k < 1 \cdot 10^{-8}$ m/s	quartäre Kiese: $k = 5 \cdot 10^{-2}$ bis $5 \cdot 10^{-6}$ m/s tertiäre Sande : $k = 5 \cdot 10^{-4}$ bis $5 \cdot 10^{-8}$ m/s tertiäre Tone / Schluffe: $k < 1 \cdot 10^{-8}$ m/s
	Betonaggressivität (DIN 4030)	im betreffenden Aquifer nicht betonangreifend	im betreffenden Aquifer nicht betonangreifend	im betreffenden Aquifer nicht betonangreifend	im betreffenden Aquifer nicht betonangreifend

Nr.	Änderung / Ergänzung	Datum	Name / Stelle	Planstatus / Prüfaufgaben
f				
e				
d	Teikur 2012	05/2012	Kr	
b	Abgabeexemplar Planfeststellung	26.02.2010	TUM/Kr	

Verwendung und Planwerk

**Planfeststellung PFA 3neu  
Ingenieurgeologischer Schnitt Strecke 5547  
Bau-km 107,8+53 bis 110,3+23**

Aufgestellt: 29.01.2010

Bauherr / Auftraggeber <b>DB NETZE</b> DB Netz AG, Niederlassung Süd Richeistr. 3, 80534 München Tel. 089 / 1308-0	Bauherr / Auftraggeber <b>DB NETZE</b> DB Station & Service AG Bahnhofmanagement München Bayerstr. 10a, 80335 München, Tel. 089 / 1308-0	Bauherr / Auftraggeber <b>DB NETZE</b> DB Energie GmbH Richeistr. 3, 80534 München Tel. 089 / 1308-0
--	--	--

Plansteller:  
**TUM Zentrum Geotechnik**

bepr.	07.12.09	Ho
gez.	29.01.10	Kr
gepr.		

Projektschicht:  
**DB NETZE**  
DB ProjektBau GmbH  
Regionalbereich Süd  
Cridgeway 2, S-Bahn-Stammstrecke München  
Arnulfstr. 27, 80335 München, Tel. 089 / 1308-0  
Datum: 26.02.2010  
Unterschrift: gez. Scheller

Planzeichen / - Nr. / Codierungen / AZ  
**TUM2BG4-A3201d**

Maststab: 1:5000	Bauvorhaben: <b>2. S-Bahn-Stammstrecke München</b>	Höhensystem Normalhöhen NN
Format: 0,53m <sup>2</sup>		Koordinatensystem GK - System
ggf. weitere Projektdaten zum Bauvorhaben		Barcode / Ident. - Code

Bauwerksnummer	Brückennummer	Beilagsannahmen
Strecke	Kilometer	Kennzahl
		Werkstoffe